

Concerto grosso ganz gross

Super Stimmung herrschte am Samstagabend im Saal des Restaurants «Sternen» in Pfäffikon, als das Zwölferchörli und die Seniorenband Freienbach zu ihrem fünften Concerto grosso auftraten.

von Hans Ueli Kühni

Schon am frühen Abend füllte sich der Saal des Restaurants «Sternen» in Pfäffikon bis auf den letzten Platz, lange bevor die Auftritte der Seniorenband Freienbach und des Zwölferchörli angesagt waren. Doch man hatte Zeit, zuerst wurde gut gespeist und ausführlich geplaudert. Dann, eine Stunde später, begrüßte Josef Hüppin von der Seniorenband humorvoll die zahlreichen Besucher zum fünften Unterhaltungsabend der beiden beliebten Gruppen.

Musik aus der neuen Welt

Das musikalische Thema des Abends war «Musik aus der neuen Welt», und das galt sowohl für die Seniorenband unter der Leitung von Heinz Künin als auch für die Sänger. In der Tat waren es dann fast durchwegs neuere Melodien, die die Besucher zu hören bekamen. Doch es gab auch Altbewährtes,



Das Zwölferchörli eroberte die Herzen des Publikums mit Liedern mit zeitgemässen und humorvollen Texten, mit ihren guten Stimmen und mit ihrem Charme.

Bilder Hans Ueli Kühni



Die Seniorenband gefiel mit zahlreichen Melodien aus der neuen Welt, darunter Tango-, Folk-, Ragtime- oder Country-Melodien.

etwa einen Strauss von Tessiner Liedern, einen Marsch oder einen Ländler, vorgetragen durch die Seniorenband. Die zwölf Sänger unter Leitung von Fabian Bucher und mit Klavierbegleitung durch Roman Künzli zeigten sich als sehr witzig. Sie überzeugten mit humorvollen Liedern über einen Facebook-Schatz im Tango-Rhythmus, mit dem Wellness-Tango, Blues und anderen gerne gehörten Songs. Erstaunlich war, wie viel Stimmung die gestandenen Mannsbilder mit ihren witzigen Texten, ihren guten Stimmen und ihrem Charme verbreiteten.

Im zweiten Programmteil spielte die Seniorenband Tango-, Folk-, Ragtime- oder Country-Melodien und bewies damit ihre moderne Gesinnung und

ihr Können. Im gewohnt lockeren Stil schloss das Zwölferchörli mit einem weiteren Strauss an modernen Liedern den Show-Part.

Mitsingen war angesagt

Doch der Unterhaltungsabend war längst noch nicht vorbei; auf dem Programm stand das gemeinsame Singen von bekannten Volksliedern. Zu diesem Zweck war auf den Tischen ein Booklet mit den Texten vieler bekannter Lieder aus der Heimat aufgelegt. Mitsummen galt nicht, mitsingen war angesagt.

Es war ein toller Anlass, auf den sich alle Beteiligten intensiv vorbereitet hatten. Den zahlreichen Gästen gefiel es, und sie bedankten sich mit grossem Applaus.